



Die ZVK – Entstehung und Entwicklung

1996



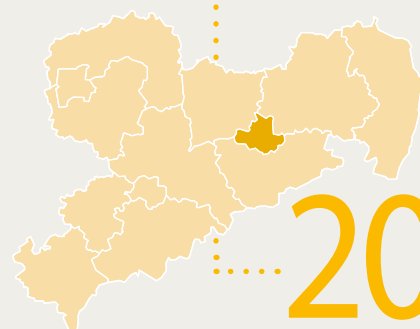
GRÜNDUNG DER ZVK DES KVS

BILDUNG DES ERSTEN VERWALTUNGS-
AUSSCHUSSES DER ZVK

1997

EINFÜHRUNG DER ZUSATZVERSORGUNG
IM TARIFGEBIET OST

Die Mitarbeiter der ZVK nahmen ihre Aufgaben zunächst von Karlsruhe aus wahr. Dort arbeitete sie unser Partnerverband, der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW), umfassend ein.



2000

UMZUG DER BEIM KVBW TÄTIGEN
MITARBEITER DER ZVK NACH DRES-

// Nach über 25 Jahren Zusatzversorgung ziehen wir eine positive Bilanz. Der KVS hat mit seiner ZVK einen festen Platz innerhalb der kommunalen Familie im Freistaat Sachsen gefunden. In Gesprächen mit Versicherten und Rentnern wird immer wieder deutlich, wie sehr sie die Zusatzversorgung schätzen. Damit nicht genug, auch der Service der ZVK, vor allem das umfangreiche Informationsangebot, und die reibungslose und rechtssichere Aufgabenerledigung finden breite Anerkennung.

Bernd Müller
Direktor des Kommunalen Versorgungsverbands Sachsen
mit seiner Zusatzversorgungskasse



//

Die Zusatzversorgung ist als betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ein wichtiger Baustein für die Altersversorgung. Bei Beschäftigten, die ihr gesamtes Erwerbsleben bei der ZVK versichert sind, stockt die Zusatzversorgung die gesetzliche Rente um mehr als ein Drittel auf. Sie trägt damit maßgeblich zur Attraktivität des öffentlichen Dienstes bei. Mit den zusätzlichen Fördermöglichkeiten bei der Entgeltumwandlung und der Riester-Rente bieten wir eine umfassende Absicherung aus einer Hand.

Ringo Thiel
Leiter der Abteilung Zusatzversorgungskasse

2002

REFORM DES ZUSATZVERSORGUNGS-
RECHTS

Umstellung vom Gesamtversorgungssystem auf das Punktemodell und Einführung der ZusatzrentePlus

2003

UMSTELLUNG DER FINANZIERUNG DER
ZUSATZVERSORGUNG VOM UMLAGEVERFAH-
REN AUF EIN HYBRIDVERFAHREN (MISCHUNG
AUS UMLAGE-FINANZIERUNG UND KAPITAL-
DECKUNG)



ab 2009

AUSBAU DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

NEU in 2022

Informationsveranstaltungen und
Seminare direkt online buchen (Link)

2013



ÄNDERUNG DER VERMÖGENSANLAGESTRATE-
GIE

Neben festverzinslichen Wertpapieren wird seither auch in andere Anlageklassen wie weltweite Aktien, europäische Anleihen und Immobilien investiert.